

mit anderen sozialistischen Ländern, die nicht Mitglied des RGW sind, bei der ökonomischen Entwicklung eines jeden Landes spielt, sowie von der Festigung der Position des Sozialismus in der Welt, erachten es die führenden Repräsentanten der kommunistischen und Arbeiterparteien und die Regierungschefs der Mitgliedsländer des RGW für notwendig, diese Zusammenarbeit auch in Zukunft konsequent zu entwickeln.

Die Mitgliedsländer des RGW werden auch weiterhin an ihrer prinzipiellen Linie zur Entwicklung der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen sowie der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit allen Ländern der Welt auf der Grundlage des gegenseitigen Vorteils, der Gleichberechtigung, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten und der Einhaltung der übernommenen internationalen Verpflichtungen festhalten.

Sie werden auch künftig die Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern erweitern, wobei sie davon ausgehen, daß sie zur Entwicklung der nationalen Wirtschaft und zur Festigung der ökonomischen Unabhängigkeit dieser Länder sowie zur Entwicklung gegenseitig vorteilhafter Wirtschaftsbeziehungen mit ihnen beitragen wird.

Sie sind auch künftig bereit, gegenseitig vorteilhafte Wirtschafts- und Handels- sowie wissenschaftlich-technische Beziehungen mit den entwickelten kapitalistischen Ländern, mit allen Staaten der Welt zu entwickeln.

Es wurde die Überzeugung bekräftigt, daß die Entwicklung dieser Beziehungen zur Festigung des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Völkern und zur internationalen Entspannung beitragen wird.

Die Teilnehmer der Beratung erachten es für notwendig, die Rolle des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe bei der Organisation der Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW zu erhöhen und die Tätigkeit seiner Organe sowie der von diesen Ländern geschaffenen internationalen ökonomischen Organisationen zu vervollkommen.

Die Teilnehmer der Beratung bringen die feste Überzeugung zum Ausdruck, daß die konsequente Realisierung der gefaßten Beschlüsse der weiteren Entwicklung ihrer Wirtschaft und der gegenseitigen Zusammenarbeit, der Erhöhung des Ansehens und der Anziehungskraft des Sozialismus in der Welt, der weiteren allseitigen Festigung der Einheit der durch die Gemeinsamkeit der grundlegenden Klasseninteressen und der Ideologie des Marxismus-Leninismus verbundenen Mitgliedsländer des RGW neue, wichtige Impulse verleihen wird.

16. Juni 1984